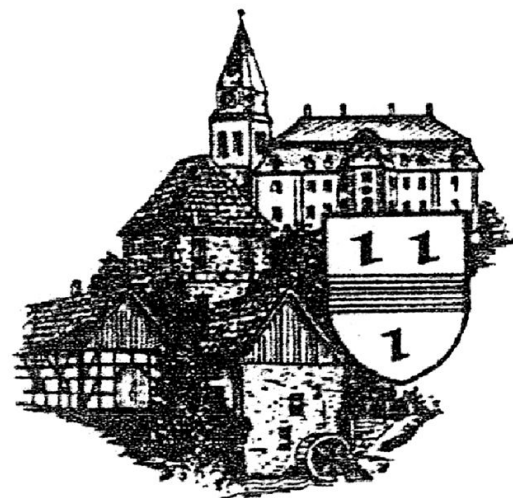
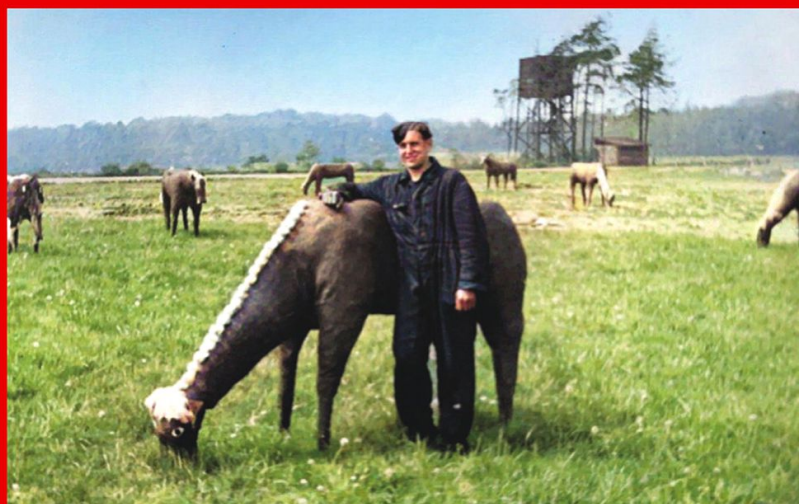


Nr. 53 der Schriftenreihe des
Vereins für Orts- und Heimatkunde Kirchhellen



Der Flugplatz Schwarze Heide im 2. Weltkrieg



Hans-Josef Lehrich

Der Flugplatz Kirchhellen
„Schwarze Heide“ im
2. Weltkrieg

2022

Inhaltsverzeichnis

1	Baubeginn.....	7
1.1	1925-1929 Trockenlegung des Sumpf- und Moorgebietes Schwarze Heide in Kirchhellen	7
1.2	Gleichschaltung durch die Nazis	9
1.3	NSFK (Nationalsozialistisches Fliegerkorps) -Gruppe 10- Segelflugausbildung	9
1.4	1934-1935 Erster Ausbau durch die Fa. Liesenklas	15
2	1939 – Kriegsausbruch.....	19
2.1	Einzelne Maschinen werden 1939-1940 nach Kirchhellen verlegt.....	19
2.2	Fliegerhorst-Kommandantur 9/VI.....	25
2.3	Zivile Mitarbeiter am Flugplatz Kirchhellen und Augenzeugen.	29
2.4	Lehrgeschwader IV./LG1 übt Zementbomben Abwurf.....	59
2.5	Reichsarbeitsdienst RAD.....	65
2.6	Tarnung des Flugplatzes.....	73
3	10. Mai 1940 - Westfeldzug - Einmarsch in Holland, Belgien und Luxemburg	79
3.1	IV./Lehrgeschwader 1 JU 87 Stukas flogen Angriffe Richtung Niederlande und Belgien	81
3.2	I./Zerstörerergeschwader 1 flog mit Messerschmitt Bf 110 C Angriffe ebenfalls gegen die Niederlande	85
3.3	II./KG 4 Kampfgeschwader 4 „General Wever“	101
4	1940 - 1945 Gebäudeanordnung, Anlage und Ausbau des Flugplatzes.....	111

4.1	Gebäudeanordnung	113
4.2	Anlage des Flugplatzes	119
4.3	Der Ausbau des Flugplatzes durch die Fa. Liesenklas	137
4.4	Der Ausbau des Flugplatzes durch die Fa. Josef Grewer	151
5	1944 – Die Westfront-Einheiten verlegen zurück ins Reichsgebiet	159
5.1	Verlegung der Maschinen der 8./Nachtjagdgeschwader 2 wg. Frontnähe nach Kirchhellen.....	160
5.2	Vom 28.08.1944 - 04.09.1944 verlegte das Jagdgeschwader 1./JG77 mit Bf 109 G nach Kirchhellen.	163
5.3	Vom 03.09.1944 - 22.11.1944 verlegte das Jagdgeschwader II./JG 26 mit Fw 190 A-8 nach Kirchhellen.	165
5.4	Unternehmen „Bodenplatte“	183
5.5	Von Dezember 1944 bis 15.03.1945 lag die Nachtschlachtgruppe 1./NSGr. 1 mit Ju87 „Stuka“ in Kirchhellen.	189
6	Kriegsende und Aufräumarbeiten.....	203
6.1	Kriegsende am Flugplatz Kirchhellen - Kämpfe mit den Amerikanern	203
6.2	Unfall beim Sprengen von Bomben, Dezember 1946	221

Vorwort des Autors

77 Jahre ist es her, dass der 2. Weltkrieg endete. Es gibt immer weniger Zeitzeugen, die den Krieg als Jugendlicher oder teilweise auch als Soldat noch miterlebten. Trotzdem gibt es auch so lange nach Ende des Krieges immer noch Geschehnisse, die nicht oder kaum bekannt sind. Seit dem Jahr 2000 erforsche ich die Geschichte des Flugplatzes Schwarze Heide im 2. Weltkrieg. Inspiriert wurde ich durch die Facharbeit meines Sohnes Jan-Hendrik am Gymnasium Kirchhellen zum gleichen Thema. Das Nachforschen wurde zu einem Hobby, das einen nicht mehr los lässt. In den nachfolgenden Jahren lernte ich noch drei Kollegen kennen die sich genau wie ich, mit dem Flugplatz befassten. Man lernt dabei viele gleichgesinnte Menschen kennen. Das entschädigt für die vielen Stunden am Computer, die man in deutschen, amerikanischen und englischen Archiven verbringt. Hin und wieder kommt einem auch der Zufall zu gute. So bekam ich ein Fotoalbum einer verstorbenen Tante eines Bekannten, das bei der Haushaltsauflösung eigentlich weggeworfen werden sollte. Beim Durchsehen entdeckte er, dass seine Tante 1939/40 am Flugplatz Kirchhellen Dienst tat bei einer Luftnachrichteneinheit. Oder das Fotoalbum des Flugplatzkommandanten Heinrich Waltermann von 1944, das in Amerika in Washington im Library of Congress liegt. Die beiden Fotoalben haben sehr weitergeholfen. Viele der Zeitzeugen, die wir gesprochen haben, leben heute nicht mehr. Auch sie haben uns sehr weitergeholfen. Wir haben so viele Informationen zusammengetragen, die nun in Buchform veröffentlicht werden können. Es kommen aber immer noch neue Erkenntnisse dazu. Deswegen forschen wir auch weiter.

Hans-Josef Lehrich

Nr. 53 der Schriftenreihe des
Vereins für Orts- und Heimatkunde Kirchhellen

Satz und Gestaltung: Hans-Josef Lehrich, Kirchhellen-Grafenwald

Anzeigen: Susanne Breit, Bärbel Grütjen, Ferdinand Schmitz

Druck: Druckerei Kruse, Kirchhellen

Mit freundlicher Unterstützung der Unternehmen:

Antonius-Apotheke, Autohaus Bellendorf GmbH,

Autohaus Rottmann GmbH, Berger Gastronomie GmbH ,

BOKA-Tours GmbH-Gahlener Reisebüro,

Brillenmacher in Kirchhellen, Debeka Service-Büro Kirchhellen,

Dorf-Apotheke, Druckhaus Kruse, Fischer Marmor GmbH,

Flockert Orthopädie-Schuhtechnik, Freizeitpark Schloss Beck,

Garten Fockenberg GmbH & Co. KG, Getränke Kockers,

Getränkefachgroßhandel Sondermann, Glettenberg GmbH,

Glückauf-Apotheke, Haar Boutique, Hans Peter Schmitz GmbH,

Humboldt Buchhandlung, Peter Voßbeck,

Rasenmäher-Zentrum Langowski, Raumanzug GmbH,

Schraven Nutzfahrzeuge Service, Schuhhaus Möller,

SICHTBAR-natürlich Brille, Silke Roicke-Ambulanter Pflegedienst,

Sparkasse Bottrop, Stratmann Bestattungen GmbH & Co KG,

Timmerhaus e.K., Tischlerei Bellendorf, Urban-Reisen GmbH,

Vereinte Volksbank Kirchhellen eG, Zimmerei Grewer, Zweirad Fiele,
2-Rad Büning